

Was hat Umweltschutz mit Gott zu tun? 3

# Schutzbedürftig

## Entdecken // Aktion

### Ideen zum Einsatz der Audio-Dateien

*Die Bibeltexte sind sowohl alle hintereinander in einer Datei verfügbar als auch in einzelnen Dateien. Die letzten beiden Bibeltexte eignen sich nur für ältere Kinder.*

### Idee 1 – Müll-Quiz

- > Audio-Datei gesamt und Audio-Dateien einzeln (Online-Material Nummern 13-06, 13-06-01 bis 13-06-10) und Möglichkeit zum Abspielen
- > 2 Stühle
- > ggf. Buzzer (z. B. vom Spiel „Halligalli“)
- > Quizfragen (siehe unten)
- > Stift und Zettel (zum Notieren der Punkte und Beschriften der Stühle)
- > Klebeband
- > evtl. kleine Gewinne für die Siegergruppe (z. B. Schokoriegel) + Trostpreise für alle (z. B. Gummibärchen) – bitte Allergien und Unverträglichkeiten beachten!

Am einen Ende des Raums stehen zwei Stühle mit je einem Schild, auf dem „A“ bzw. „B“ steht. Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt und stellen sich am anderen Ende des Raums hintereinander auf.

Eine/r der Mitarbeitenden liest die erste Quizfrage mit den beiden Antwortmöglichkeiten vor, und die ersten beiden Kinder rennen los. Wer als erster auf dem richtigen Stuhl sitzt, holt einen Punkt für sein Team und darf die erste Bibeltext-Audiodatei anklicken. Versuchen beide Kinder, sich auf den falschen Stuhl zu setzen, darf das Kind die Audiodatei anklicken, das es NICHT geschafft hat, sich als erstes hinzusetzen.

Der Bibeltext wird gemeinsam angehört, dann geht das Spiel weiter.

**Tipp //** Wer einen Buzzer zur Verfügung hat, kann das Spiel auch damit spielen statt mit den zwei Stühlen: Wer zuerst auf den Buzzer haut, darf antworten.

Die Gruppe, die am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen und bekommt ggf. eine kleine Belohnung; alle anderen bekommen einen Trostpreis.

Anschließend werden die Bibeltexte noch mal alle hintereinander angehört.

**Audio-Datei gesamt und Audio-Dateien einzeln (Nummer 13-06 und 13-06-01 bis 13-06-10) online**

## Müll-Quizfragen

Welche Farbe hat die Müllabfuhr?

- A) Rot
- B) Orange

Warum wird Müll getrennt?

- A) Damit man ihn wiederverwenden kann.
- B) Damit man ihn besser lagern kann.

Was sollte man trennen?

- A) Plastik von Papier.
- B) Nudeln von Papier.

Wie viele größere Schrottteile fliegen im Weltraum herum?

- A) Etwa 600.
- B) Etwa 600.000.

Was gehört in den Sondermüll?

- A) Nagellackentferner
- B) Schaumstoff

Welches Zeichen zeigt an, dass ein Produkt besonders umweltfreundlich ist?

- A) Der grüne Punkt
- B) Der blaue Engel

Gemüseabfälle kommen in den normalen Müll (Restmüll).

- A) Richtig
- B) Falsch

Jeder Deutsche (Schweizer) verursacht im Jahr etwa so viel Müll, wie ...

- A) ... eine Kuh wiegt (mehr als 600 Kilo). // zehn Leoparden (mehr als 700 Kilo)
- B) ... ein Schwein wiegt (bis 300 Kilo).

Wenn das Mittelmeer weiterhin so verschmutzt wird wie bisher, können in etwa 40 Jahren ...

- A) ... darin keine Fische mehr leben.
- B) ... darauf keine Schiffe mehr fahren.

Warum ist der Regenwald für den Klimaschutz wichtig?

- A) Dort leben viel weniger Menschen als in anderen Gebieten, deshalb entsteht dort weniger Müll.
- B) Er speichert große Mengen an schädlichem Gas.

## Idee 2 – umgewandeltes Spiel „Müll-Recycling“ aus „Einsteigen“

- > Audio-Datei gesamt und Audio-Dateien einzeln (Online-Material Nummern 13-06, 13-06-01 bis 13-06-10) und Möglichkeit zum Abspielen
- > 10 Kärtchen aus der Vorlage Müllkärtchen (Online-Material Nummer 13-02), möglichst groß ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- > Vorlage „Mülleimer-Schilder“ (Online-Material Nummer 13-02), ausgedruckt
- > Klebeband oder Pinnnadeln
- > Stift und Zettel (zum Notieren der Punkte)
- > kleine Gewinne für die Siegergruppe (z. B. Schokoriegel) + Trostpreise für alle (z. B. Gummibärchen) – bitte Allergien und Unverträglichkeiten beachten!

*Man kann das Spiel „Müll-Recycling“ auch zum Bibeltext-Entdeckerspiel umfunktionieren:*

Im Raum verteilt wurden vorab Mülleimer-Schilder (siehe Online-Material) aufgehängt.

Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich hintereinander aufstellen. Ein Mitarbeitender hat einen Stapel mit „Müllkärtchen (siehe Online-Material) verdeckt in der Hand. Er deckt das oberste Kärtchen auf, und die ersten Kinder jeder Gruppe müssen so schnell wie möglich entscheiden, in welchen Mülleimer diese Abfallsorte gehört. Sie rennen zu dem jeweiligen Schild. Steht eins der Kinder richtig, bekommt seine Gruppe einen Punkt, und der erste Bibeltext wird abgespielt und angehört. Dann sind die nächsten beiden Kinder dran.

Die Gruppe, die am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen und bekommt ggf. eine kleine Belohnung; alle anderen bekommen einen Trostpreis.

Anschließend werden die Bibeltexte noch mal alle hintereinander angehört.

**Tipp //** Bei Gruppen mit mehr als 16 Kindern kann man die Regeln auch so ändern, dass ein Bibeltext nur dann angehört wird, wenn *alle* Kinder die richtige Müllsorte gewählt haben. Oder man spielt das Ganze mit 3 oder mehr Gruppen – auf jeden Fall so, dass jedes Kind mal drankommt.

**Audio-Datei gesamt und Audio-Dateien einzeln sowie Vorlage Müllkärtchen (Nummer 13-06, 13-06-01 bis 13-06-10 und 13-02) online**

### Idee 3 – Meditatives Hören

- > Audio-Datei gesamt (Online-Material Nummern 13-06) und Möglichkeit zum Abspielen
- > ruhige Musik und (zusätzliche) Möglichkeit zum Abspielen
- > Fotos zu Umweltthemen (Online-Material Nummer 13-01), ausgedruckt

Im Hintergrund läuft ruhige Musik. Die Mitarbeitenden erklären den Kindern, dass nun nicht gesprochen, sondern gehört wird. Die Kinder dürfen sich entweder ruhig auf den Boden setzen oder auf den Rücken legen. Nun werden ein- oder mehrere Male die Bibeltexte von der Audio-Datei angehört.

Wer möchte, kann dabei ausgelegte Fotos zu Umweltthemen (siehe Online-Material) betrachten. Falls für „Einsteigen“ die Umweltgalerie aufgehängt wurde, können die Kinder, wenn sie möchten, noch einmal still daran entlang gehen, während sie auf die Bibeltexte hören.

**Hinweis //** Die Umweltgalerie kann am Ende der Einheit (unter „Gebet // Segen“) noch einmal aufgegriffen werden. Wer das tun möchte, sollte eventuell hier darauf verzichten – drei Galerie-Rundgänge werden den Kindern möglicherweise langweilig.

**Audio-Datei gesamt und Fotos zu Umweltthemen (Nummer 13-06 und 13-01) online**